



Bericht

zur ordentlichen Delegiertenversammlung

des

VfL Günzburg

am

29. Juni 2011

in der Jahnhalle

a) Allgemeines

Angesichts der im Berichtszeitraum stattgefundenen ungeheuren Naturkatastrophen und deren Folgen, wie die Überschwemmungen in Australien, die Erdbeben in Neuseeland oder aber insbesondere in Japan, verbunden mit dem Tsunami und den havarierten Kernkraftwerken, ist es schwer, den Sport in den Vordergrund zu rücken. Einmal mehr wird deutlich, dass der Sport zwar die herrlichste, aber doch „nur“ Nebensache der Welt ist. Und trotzdem können deutsche Athleten auf ein tolles Sportjahr zurückblicken. Die Fußballweltmeisterschaft hat wieder einmal nahezu die ganze Nation in ihren Bann gezogen. Welcher Sportfan hat nicht noch immer den tollen Auftritt unserer Mannschaft vor Augen und das Dauerdröhnen der Vuvouzelas im Ohr? Sebastian Vettel wird in einem dramatischen Finale jüngster Formel 1 Weltmeister aller Zeiten. Tolle Ergebnisse unserer Biathleten oder erst vor kurzem der Mannschafts - WM – Titel im Tennis. Timo Boll holt sich gegen eine ungeheure chinesische Übermacht seine erste WM-Medaille und der FC Augsburg steigt in die Bundesliga auf. Bei der Kanu-WM im Eiskanal in Augsburg sicherten sich deutsche Kanuten 2 Goldmedaillen.

Aber auch im politischen Raum hat sich einiges getan, was auch auf den Sport ausstrahlt. Deutschland ist überraschend gut aus der Weltwirtschaftskrise gekommen und ist in der Lage, seine Sozialleistungen teilweise anzuheben. So einigen sich die Bundestagparteien auf Sachleistungen für Hartz IV – Familien, die u. a. auch Mitgliedsbeiträge für Sportvereine beinhalten sollen. Bleibt nur zu hoffen, dass sich das derzeitige tolle deutsche Wirtschaftswachstum auch in den Familienbudgets niederschlägt und so mancher finanziell bedingte Vereinsaustritt der letzten Jahre wieder rückgängig gemacht werden kann. Schließlich ist der Sport nicht nur die herrlichste Nebensache der Welt sondern in einer von Hektik und Stress geprägten Zeit, auch eine kostengünstige Therapie zum Erhalt der Gesundheit. Für Schüler und Jugendliche ist Sport ergänzend zur Schule nicht nur eine äußerst sinnvolle, von ausgebildeten Übungsleitern betreute Freizeitbeschäftigung sondern auch der erste Schritt in ein immer notwendiger werdendes gesellschaftspolitisches Miteinander.

b) Sportstättenproblematik

Im Vorjahresbericht haben wir an dieser Stelle über die Ankündigung der Stadt Günzburg, auf dem Gelände der Maria-Theresia Schule eine neue Dreifachhalle zu bauen, berichtet. Inzwischen ist das Vorhaben soweit gediehen, dass es einen entsprechenden Stadtratsbeschluss gibt und bereits im diesjährigen Haushalt Planungsmittel für das Projekt eingestellt sind und man Seitens der Stadt auf eine Fertigstellung im Jahr 2013 hofft. Für den VfL Günzburg bedeutet das, dass es Zeit wird, sich in die Planung mit einzubringen um optimale Bedingungen für die notwendigen Sporteinrichtungen in der neuen Halle zu ermöglichen. Erste Gespräche sind bereits gelaufen.

Positiv kann vermerkt werden, dass sich im Berichtszeitraum auch einiges an und in der Jahnhalle getan hat. Unter massiver Beteiligung des VfL`s, insbesondere der Handballer, konnte die Südseite renoviert und neue Fenster eingebaut werden. Während der Jahnhallenverein für eine Sanierung des oberen Küchenbereiches sorgte und damit wieder eine gastronomische Nutzung der Halle ermöglicht hat, ist der VfL in Person von Walter Hirsch derzeit dabei, die Kücheneinrichtungen des großen Vereinszimmers vollständig zu erneuern um

auch da die hygienischen Bedingungen zu verbessern und ebenfalls eine gastronomische Nutzung zu ermöglichen.

Erfreuliches gibt es über die Nutzung von Freiluftanlagen zu berichten. So hat die Stadt Leipheim unseren Leichtathleten ermöglicht, die Laufbahn im ehemaligen Fliegerhorstgelände zu Trainingszwecken zu nutzen.

c) vereinsintern

Der im letzten Jahr angesprochene Mitgliederschwund hat sich wieder etwas stabilisiert und die 2000 er Grenze ist wieder erreicht. Allerdings ist die Bereinigungsaktion sogenannter „Karteileichen“ noch nicht ganz abgeschlossen. Leidig bleibt auch das Thema „Teilnehmerresonanz“ bei Veranstaltungen des Gesamtvereines, auch wenn beim Sommerfest und beim VfL-Jahrestreff eine Verbesserung spürbar war, die aber angesichts der Größe des Vereins noch lange nicht befriedigend ist.

Besonders unbefriedigend ist die Mitgliederresonanz, wenn es um Aktionen geht, bei denen Hilfskräfte gesucht werden. Das bleibt immer an den Gleichen hängen und frustet diese mit der Zeit. Hier ist bei vielen Mitgliedern noch nicht angekommen, dass es in einem Verein nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten gibt.

Grundsätzlich kann auch für diesen Berichtszeitraum festgestellt werden, dass in den Führungsgremien des Vereins (Vorstand und Vereinsrat) nach wie vor ein angenehmes Arbeitsklima herrscht.

Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit einzelner Abteilungen untereinander. So könnte der Altstadtlauf ohne Hilfe aus nahezu allen Abteilungen von den Leichtathleten alleine kaum durchgeführt werden.

Oder es engagieren sich die Kanuten beispielsweise in großer Zahl als Ordnungsdienst beim kommenden Gastspiel des HSV (aktueller Deutscher Meister und Top-Team in Europa) am 28.07.11 bei den Handballern.

Einmal mehr bedankt sich der Vorstand auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich bei all denen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass nicht nur der Sportbetrieb des VfL Günzburg auch in dieser Saison erfolgreich und störungsfrei abgewickelt wurde, sondern doch auch eine Reihe von Veranstaltungen und Auftritte in der Öffentlichkeit durchgeführt werden konnte.

c) Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung stellt sich stichtagsbezogen wie folgt dar:

01.01.99	1775	Mitglieder
01.01.00	1805	Mitglieder
01.01.01	1936	Mitglieder
01.01.02	1998	Mitglieder
01.01.03	2064	Mitglieder
01.01.04	2015	Mitglieder
01.01.05	2060	Mitglieder

01.01.06	2044	Mitglieder
01.01.07	2016	Mitglieder
01.01.08	2038	Mitglieder
01.01.09	2050	Mitglieder
01.01.10	1881	Mitglieder
01.01.11	1990	Mitglieder

d) Personalien

1. Vorstand

Mit Stichtag Delegiertenversammlung 2010 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Gerhard	Skrebbas	Vorstandsvorsitzender
Johannes	Geiger	stv. Vorstandsvorsitzender
Reinhold	Götzl	Finanzvorstand
Walter	Hirsch	
Dr. Monika	Küchle	
Dr. Othmar	Hagen	
Stephan	Schwarz	

Änderungen sind im Berichtszeitraum nicht zu vermelden

2. Beirat

Der Beirat setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Herr		Dieter	Appel
Herr	Dr.	Manfred	Büchele
Herr		Gerhard	Flemisch
Herr		Anton	Gollmitzer
Frau		Inge	Hartl
Herr		Gerhard	Jauernig
Herr		Peter	Lang
Herr		Günther	Treutlein

3. Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht derzeit aus 8 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

Herr	Jaromir	Balhar	
Frau	Elfriede	Hänle	
Herr	Helmut	Imminger	Ehrenmitglied
Herr	Karl	Liepert	
Herr	Helmut	Reisenwedel	
Herr	Alfons	Rettich	
Frau	Elfriede	Spengler	
Herr	Rudolf	Venzke	

e) Satzungsgemäße Aufgaben

Im Berichtszeitraum traf sich der Vorstand zu 4 ordentlichen Vorstandssitzungen. Er war bei allen Sitzungen beschlussfähig.

Der Vereinsrat wurde zu 3 ordentlichen Sitzungen einberufen.

Alle Abteilungen waren bis auf vereinzelte, entschuldigte Ausnahmen an diesen Sitzungen vertreten. Dies ermöglichte eine breite Diskussion und Meinungsbildung zu den einzelnen Vereinsangelegenheiten, die ausnahmslos in gemeinsamem Konsens beschlossen wurden.

Von allen Sitzungen wurden Protokolle gefertigt.

Die Delegiertenversammlung des Jahres 2010 wurde am 30.06.10 durchgeführt.

Der Vorstandsvorsitzende und sein Vertreter nahmen an den Versammlungen der Abteilungen, Gymnastik, Tischtennis, Kanu, Modellsport, Leichtathletik, Tanz und Handball teil.

e) Chronik

2010

Fast schon traditionell fand das elfte VfL Sommerfest wieder bei unseren Kanuten an der Donau statt. Der Wettergott war wieder gutgestimmt und unsere Kanuten konnten sich regensichere Aufbauten ersparen. Die Teilnehmerzahl hat sich bei ca. 200 Personen stabilisiert und bei Gegrilltem und frischen Getränken herrschte eine angenehme Stimmung an den VfL-Gestaden an der Donau. Erstmals wurde der „Donaucup“ ausgetragen, den die Handballdamen gewannen. Das Wasserballwettschleudern endete zwischen zwei Tischtennisteamen unentschieden. Angesichts der erfolgreichen Veranstaltung ist es auch nicht verwunderlich, dass für das Jahr 2011 die 12. Auflage wieder beim Kanuheim an der Donau vorgesehen ist. Erstmals war unser Sommerfest mit einem „Tonnenfest“ verbunden, bei dem wir Mitstreiter aus der „Blaue Tonne-Aktion“ vom Brauchtumsverein, den Schützen und der Fa. Gröger begrüßen konnten.

Im Rahmen der Spiele um den Handballjugendcup wurde erneut der jährliche Vergleichskampf zwischen Stadtspitze und VfL-Führung als Handballspiel auf dem Kleinfeld ausgetragen. Bereits zum zweiten Mal in Folge errangen die Städter, angeführt von Oberbürgermeister Gerhard Jauernig, mit 4 : 3 einen Sieg über die VfL-Truppe um den Vorstandsvorsitzenden Gerhard Skrebbas.

Erstmals musste der Eröffnungsumzug zum Volksfest 2010 wetterbedingt ausfallen und auch die vorgesehene Fahndelelegation des VfL Günzburg zog unverrichteter Dinge ins Zelt ein.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg konnten elf Mannschaften und 8 Einzelsportler der Abteilungen Handball, Modellsport, Tischtennis, Tanz und Leichtathletik geehrt werden. Darüber hinaus war die Abt. Tanz erneut an der Ausgestaltung der Veranstaltung beteiligt. Ehrenpreise des Oberbürgermeisters erhielt Marianne Rädler für ihr gutes Abschneiden bei der Tischtennis-WM in China sowie 4 Teams der Tanzabteilung.

Mit dem Sparkassenpreis für Verdienste im Ehrenamt wurde Daniele Steinhart ausgezeichnet.

Erneut wurde der neugestaltete VfL-Jahrestreff an einem Sonntag-Nachmittag ausgerichtet. Ein ordentlicher Besuch bestätigte den Eindruck des Vorjahres, sodass auch der Jahrestreff 2011 am 20.11. wieder an einem Sonntagnachmittag ab 15:00 Uhr stattfinden wird.

Oberbürgermeister Gerhard Jauernig übernahm die Ehrung der Jubilare, an deren Spitze die leider krankheitshalber nicht anwesende Annelore Uhl für eine **65jährige Mitgliedschaft** zu ehren gewesen wäre. Auch in diesem Jahr zeichnete Vorstand Gerhard Skrebbas stellvertretend für alle, die Helfer des Jahres aus. Mit der Allroundhelferin Monika Widmann von den Handballern, Udo Imminger aus der Kanuabteilung und Wolfgang Eckhardt von den Gymnasten wurden wieder drei VfL-Mitglieder ausgezeichnet, die mit ihrem Einsatz ihr Teil dazu beigetragen haben, dass das Räderwerk der großen VfL-Maschinerie auch in diesem Jahr nahezu störungsfrei gelaufen ist. Mit einer besonderen Ehrung wurden das VfL-Vorstandsmitglied Johannes Geiger und die langjährige Übungsleiterin Monika Stammer bedacht. BLSV Kreisvorsitzender Fritz Birkner konnte ihnen Verdienstnadel und Urkunde des BLSV-Präsidenten Günther Lommer aushändigen.

Eine gut bestückte Tombola rundete dieses gelungene Vereinsfest ab. Besonders bemerkenswert war die absolut unproblematische gastronomische Versorgung des Jahrestreffs durch die Modellsportler.

Auch 2010 wurde die letzte Vereinsratssitzung des Jahres auf dem Stadtturm als Jahresabschlussveranstaltung durchgeführt.

2011

Der Vorstandsvorsitzende beteiligte sich erneut an allen vom Oberbürgermeister der Stadt Günzburg durchgeführten „Runden Tischen“.

Am 19. März wurde im Rahmen einer Protestveranstaltung der Günzburger gegen eine im Forum stattfindende NPD-Veranstaltung unter Führung des VfL eine Menschenkette zwischen dem Korzcak-Denkmal bei der Frauenkirche und dem Mahnmal im Dossenbergerhof gebildet.

Ein Städtebesuch einer Delegation der Stadt Sternberk am 01. April gab dem VfL-Vorsitzenden die Gelegenheit, Günzburgs größten Sportverein mittels einer Powerpointpräsentation im Sitzungssaal des Rathauses den Gästen aus der Slowakei vorzustellen.

Der Vorstand ist weiterhin laufend bemüht, sowohl die externe als auch die interne Informationsarbeit zu verbessern. So wurden im externen Bereich neben der laufenden Unterrichtung der örtlichen Tagespresse über aktuelle Aktivitäten von Vorstand und Vereinsrat die online-Möglichkeiten von „my-Heimat“ und „locally“ sowohl vom Gesamtverein als auch von mehreren Abteilungen intensiv genutzt. Auch in der Monatszeitschrift „myHeimat“ konnten immer wieder Berichterstattungen über Aktualitäten aus dem Vereinsleben des VfL`s platziert werden.

Vereinsintern war man bemüht, mit der auf E-Mail-Basis verteilten „VfL-Info“ die Mitglieder über das laufende Geschehen in unserem Verein zu unterrichten. Im Sinne einer schnelleren und aktuelleren Information der Mitglieder sind wir

vermehrt auf Sonderinfos umgestiegen. Sorgen macht unser Vereinsverteiler, der zwar ca. 220 Adressen umfasst, aber auch eine gehörige Portion Fehladressen beinhaltet.

Um unsere Vereinsmitglieder ordentlich bedienen zu können oder aber auch noch weitere Vereinsmitglieder diesem Informationsdienst zuführen zu können, bittet der Vorstand soweit in Mitgliederkreisen Adressänderungen oder weitere E-Mail Adressen vorhanden sind, diese an den Vorstandsvorsitzenden gerhard.skrebbas@t-online.de oder an die Geschäftsstelle weiterzuleiten.

Auch die Neugestaltung des VfL-Internet-Auftritts ist fortgeschritten und so sind jetzt fast alle Abteilungen wieder über die VfL-Homepage erreichbar.

Auch die Aktion „Günzburger Vereinstonne“ hat sich wieder einigermaßen von der Wirtschaftskrise erholt und bietet sowohl den Abteilungen, als auch dem Hauptverein ein kleines Zubrot. Da der Erlös dieser Sammlungen weiterhin den Abteilungen anteilmäßig (Anzahl der akquirierten Tonnen) zu Gute kommt, sollte versucht werden, weitere Mitbürger für das System „Günzburger Vereinstonne“ zu gewinnen.

f) Aus den Abteilungen

Kanu

Das Arbeitsjahr der Kanuten war im Berichtszeitraum von Arbeiten an den Außenanlagen geprägt. So wurde im Berichtszeitraum ein Carport erstellt, in dem der Abteilungsbus sicher untergebracht werden kann. Alles, wie immer natürlich in Eigenleistung. Udo, Sebastian und Harald Imminger sowie Stefan Gary waren auch 2010 als Kampfrichter in Qualifikationsrennen im österreichischen Lofer eingesetzt. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Harald Imminger für eine weitere Legislaturperiode wieder zum Abteilungsleiter gewählt.

Leichtathletik

Im Juli 2010 wurde der 6. Günzburger Volksbank Altstadtlauf erfolgreich durchgeführt. Ordentliche Wetterbedingungen und eine perfekte Organisation waren Voraussetzungen für eine erfolgreiche 6. Auflage des Günzburger Laufevents..

Der fast schon traditionelle Dreikönigslauf musste erstmalig angesichts einer totalen Vereisung der Strecke abgesagt werden.

Läufer und Geher des VfL Günzburg nahmen wieder an einer Reihe hochwertigster Lauf- und Gehveranstaltungen im In- und Ausland teil. Neben den fast schon „selbstverständlichen“ Erfolgen von Geherin Monika Bader (siehe Ehrentafel) sind insbesondere die Teilnahmen von VfL-Läufern an hochwertigen Laufveranstaltungen bemerkenswert (siehe Ehrentafel).

Erstmalig in den Mai gelegt, fand im Berichtszeitraum auch bereits der 7. Volksbank-Altstadtlauf statt. Ein neuer Teilnehmerrekord (über 300 Teilnehmer), auch bedingt durch die 1. Günzburger Schulmeisterschaft sowie der Besuch des kenianischen Weltklasseläufers Felix Limo sorgten für ein sportliches Highlight in der Kreisstadt.

Bei den 2011 anstehenden Neuwahlen wurde Hans Steck in der Abteilungsversammlung in seinem Amt als Abteilungsleiter bestätigt.

Tanz

Da die im zweijährigen Intervall im Forum am Hofgarten aufgeführte Modern Dancing Show 2010 wieder auf dem Programm stand, war ein Großteil des Berichtszeitraumes geprägt von der Vorbereitung zu dieser 3 tägigen Showveranstaltung, die auch dieses Mal alle Grenzen sprengte und bei den Besuchern ungläubiges Staunen produzierte. Trotzdem blieb noch Zeit zur Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften in Bochum, bei der doch einige Spitzenplatzierungen eingefahren werden konnten. Natürlich gehörte auch die aktive Mitwirkung bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg zum Jahresprogramm

Handball

Weiterhin ungebrochen ist der Run auf den Günzburger Handball Jugend-Cup. Trotz eines total verregneten ersten Tages wickelte Abteilungsleiter Dominik Rembold mit seinem Stab gewohnt souverän das Riesenturnier ab. Höhepunkt der Veranstaltung war das Länderspiel der deutschen U 18 Auswahl von Christian Schwarzer gegen die Slowakei. Ca. 1000 Zuschauer bewunderten dabei die Nachwuchstalente beider Nationen.

Sehr erfreulich ist die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Handballer, die durch gute Mannschaftsergebnisse und einem ständigen Zulauf bestätigt wird. Das Nachwuchsteam hat diesem Boom durch die Ausbildung von drei weiteren Übungsleitern/Trainern Rechnung getragen. Fünf weitere befinden sich gerade in Ausbildung.

Bemerkenswert ist auch die Weiterführung der von den Handballer erstmalig 2009 in Zusammenarbeit mit dem BRK ins Leben gerufene Blutspendenaktion in der Rebayhalle.

Gymnastik

Erneut trat die Führungsmannschaft der Gymnastikabteilung mit einem Fitnessevent mit Gerhard Ellinger an die Öffentlichkeit. Dieses Mal waren XCO, Bauch & Rücken in Spezialkombi sowie Zumba die Themen der Veranstaltung. Gute Teilnehmerzahlen bestätigten den Verantwortlichen der Gymnastikabteilung, dass mit Thomas Ellinger ein Magnet gewonnen werden konnte, an dem festgehalten werden sollte. Mit der Einführung eines Waveboard-Angebotes und der Weiterbildung zweier Übungsleiterinnen wurde auch den neuen Trends im Gymnastikbereich Rechnung getragen.

Tischtennis

Sehr zufrieden ist man bei den Tischtennispielern. Trotz schwierigster Umstände konnte die 1. Mannschaft die Klasse halten und in den weiteren Mannschaften neben guten Platzierungen sogar Aufstiege gefeiert werden. Auch der Jugendbereich lieferte Topergebnisse und bestätigt damit die erfolgreiche Aufbauarbeit der letzten Jahre. (siehe Ehrentafel).

Einmal mehr waren die sportlichen Einzelergebnisse der Günzburger Zelluloidkünstler, allen voran wieder mal die Spitzenplatzierungen von Marianne Rädler, (siehe Ehrentafel) das Sahnehäubchen der Saison..

Badminton

Angesichts der immer noch fehlenden optimalen Trainings- und Spielbedingungen als Folge der Hallenmisere, können die zumindest bei den Einzelsportlern eingeholten Ergebnisse nicht hoch genug bewertet werden. (Siehe Ehrentafel).

Oberstes Ziel der „Federballer“, dem man im Berichtszeitraum doch deutlich näher gekommen ist, bleibt aber der baldige Umzug in eine neue Halle in Günzburg. Das Hauptaugenmerk liegt jetzt auf einer spielgerechten Hallengröße und Ausstattung. Entsprechende Verbandsvorgaben sind über den Abteilungsleiter als Planungsgrundlage der Stadt Günzburg bereits zugeleitet worden. Franziska Brenner absolvierte erfolgreich ihre Trainerausbildung.

Modellsportgruppe

Mit der erneuten Ausrichtung weiterer Tamiya Euro-Cup Läufe in der Jahnhalle stellte der jüngste Spross der VfL-Familie wieder seine Leistungsfähigkeit unter Beweis. Hohe Teilnehmerzahlen belegen die große Akzeptanz der Günzburger Veranstaltungen in den Reihen der Modellsportler. In kürzester Zeit ist es damit dieser jungen Abteilung gelungen, nicht nur seinen festen Platz im VfL-Programm sondern auch im Rennkalender der Modellsportler zu haben. Sehr schnell hat sich die junge Truppe um Stefan Ruf eine ansprechende eigene Ausstattung zugelegt, um für die doch recht aufwendigen Veranstaltungen in der Jahnhalle gewappnet zu sein. Stefan Ruf ist bei der letzten Abteilungsversammlung in seinem Amt als Abteilungsleiter wieder bestätigt worden.

g) Geschäftsstelle

Auch für das Jahr 2010 gibt es keine neuen Feststellungen zu treffen. Die allgemeine wie auch die finanzielle Vereinsverwaltung befindet sich in guten Händen. Die Zusammenarbeit innerhalb des Finanzteams zwischen Finanzvorstand Reinhold Götzl und Buchhalterin Elisabeth Gering ist ebenso gut wie die mit den Abteilungskassierinnen und –kassierern. Auch der Jahresabschluss 2010 wurde problemlos gemeistert. Nach wie vor wird der Jahresabschluss vom Steuerbüro Uhl & Partner erstellt.

Bei unserer Geschäftsstellenleiterin Hannelore Maier gelten einmal mehr die Worte des Vorjahres. Ihr unermüdlicher Einsatz, der weit über ein einfaches Beschäftigungsverhältnis hinaus geht, ist einfach beeindruckend. Ihr wie auch dem ganzen Finanzteam gilt der Dank des gesamten Vereins.

Beim E-Mail-Verteiler für die in unregelmäßigen Abständen erscheinenden VfL-Infos können leider keine größeren Adressenzuwächse mehr vermeldet werden. Mit den nach wie vor ca. 220 Kontakten kann im Schneeballprinzip ein erheblicher Anteil der Mitglieder erreicht werden (siehe auch c.). Allerdings vermehrt sich die Anzahl der „Adressleichen“. Im Interesse einer problemlosen Zustellung der Infos bittet der Vorstand, eventuelle Änderungen oder auch neue E-Mail-Adressen der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Noch gravierender ist dieses Problem bei Änderungen der Adressen und Bankverbindungen, da jeder Fehlversuch des Geldeinzuges bares Geld, also auch Beitragsanteile von Ihnen kostet, die wir gern für sinnvollere Dinge ausgeben würden. Diese Nachlässigkeiten führen immer wieder zu Mitgliederschwund und damit doch beachtlichen Ausfällen von Mitgliedsbeiträgen geführt.

Also bitte Änderungen der Bankverbindung oder der Erreichbarkeit unbedingt an uns weiterleiten!

Ehrentafel 2010/2011

Im Berichtszeitraum wurden von Einzelsportlern und Mannschaften folgende Platzierungen und Meisterschaften sowie Spitzenleistungen erreicht:

Tischtennis

1) Erfolge im Einzelsport

- Kreiseinzelmeisterschaften in Burgau (09./10.10.2010, Burgau):

- Herren B-Klasse Einzel: 3. Platz Volker Kastl
- Herren B-Klasse Doppel: 2. Platz Volker Kastl (mit Anton Eser)
- Herren D-Klasse Einzel: 1. Platz Benjamin Finkel
- Senioren 40 A/B Einzel: 1. Platz Hannes Müller, 2. Platz Christian Damm
- Senioren 40 A/B Doppel: 1. Platz Hannes Müller / Christian Damm
2. Platz Gerald Schymik (mit Jens Ulbrich)
- Seniorinnen 40 A/B Einzel: 1. Platz Manuela Guldenschuh,
3. Platz Marianne Rädler
- Seniorinnen 40 A/B Doppel: 1. Platz Manuela Guldenschuh / Marianne Rädler
- Senioren 40 C/D Doppel: 1. Platz Thomas Chodora (mit Peter Nägele)
- Senioren 50 A/B Einzel: 1. Platz Karl-Heinz Lorenz
- Senioren 50 A/B Doppel: 1. Platz Karl-Heinz Lorenz (mit Harry Blaich)
- Senioren 65 A/B Einzel: 2. Platz Karl Liepert
- Senioren 65 A/B Doppel: 2. Platz Karl Liepert (mit Eckhard Lenz)

- Schwäbische Meisterschaften in Königsbrunn (07.11.2010)

- Herren B-Klasse Einzel: 1. Platz Thomas Schuhmair

- Schwäbische Senioren Meisterschaften in Augsburg (09.01.2011):

- Damen 40 C Einzel: 1. Platz: Manuela Guldenschuh
- Damen 60 Doppel: 1. Platz: Marianne Rädler (mit Annemarie Vitzthum)

- Bayerische Senioren Meisterschaften in Grafenau (18.-20.02.2011):

- Damen 75 Einzel: 1. Platz: Marianne Rädler

- Deutsche Senioren Meisterschaften in Siegen (11.-13.06.2011):

- Damen 75 Einzel: 3. Platz: Marianne Rädler

2) Erfolge im Mannschaftssport

- Meisterschaft: 2. Herren-Mannschaft (→ Aufstieg in die 1. Kreisliga)
- Meisterschaft: 6. Herren-Mannschaft
- Meisterschaft: 1. Jungen-Mannschaft (→ Aufstieg in die 2. Bezirksliga)
- Schwabenpokal: 2. Platz
- Kreispokal-Jungen: 1. Platz
- Senioren-Mannschaftmeisterschaft (Damen, Altersklasse 60):
 - Schwaben: 1. Platz
 - Bayern: 2. Platz
 - Deutschland: 7. Platz (21.-22.05.2011 in Merzig)

Handball

Jugend:

Meisterschaft in der BOL der B-Jugend

3 Mannschaften haben sich in der Landesliga recht wacker im Mittelfeld geschlagen

Aktive:

Damen Klassenerhalt in der LLS

Männer 2 Aufstieg in BL

Modellsport

Dominik Ruf wurde im August 2010

- Deutscher Meister "Onroad" im Tamiya-Fighter-Cup (ca. 200 teilnehmende Jugendliche bis 15 Jahre)

- Dritter in der Gesamtwertung "Mixed" im Tamiya-Fighter-Cup

Badminton

- Markus Steinle 1. Platz bei den Schwäbischer Meisterschaften seiner Altersklasse

- Robert Böld 2. Platz

- Doppel Steinle/Böld 2. Platz bei den Schwäbischen Meisterschaften

Leichtathletik

28.08.2010 Gehertag Groß-Gerau

5000 m Monika Bader 1. W 40 30:11,6 Min.

5000 m Hans Steck 6. M 60 32:21,1 Min.

04.09.2010 Deutsche Seniorenmeisterschaften Bahngehen in Bühlertal

5000 m Monika Bader 3. W 40 30:19,93 Min.

09.10.2010 Bayerncup der Geher Niederaichbach

5 Km Monika Bader 8. Frauen/2. W 40 29:48,0 Min.

10 Km Hans Steck 24. Männer/2. M 60 1:07:53,7 Min

Januar 2011 Bayerische Hallenmeisterschaften der Geher in München

3000 m Monika Bader 3. Platz

- Teilnahme am Hamburg-Marathon von Josef Fischer

Tanz (B&G Dance Company)

DeutschlandCup HipHop in Göttingen

Kinder-Duo Shirin Semerci/Anke Hilbe 2. Platz

Red Cheecky Mamas Jungsenioren 1. Platz Small Group

Red Chillys Kids 2. Platz Small Group

Red Olution	Jungsenioren	2. Platz	Small Group
Red Seven Style	Adults	2. Platz	Small Group

Weltmeisterschaft in Bochum

Juniorenduo Phillipe Majsai/Leonard Volk Electric Boogie Bronzemedaille !
 Red Cheecky Mamas Hip Hop Jungsenioren Small Group 4. Platz
 Red Seven Style Adults Small Group 5. Platz
 Kinderduo Melissa Fischbuch/Veronika Schmidt Hip Hop 19. Platz
 3200 Tänzer aus 37 Nationen nahmen an diesen Weltmeisterschaften teil.

Deutsche Meisterschaft HipHop 2011 TAF ADTV 4./5.Juni 2011 Zirkus Krone München

Red°Chilliys	Kinder Gruppe	2.Platz Silber
Red°Olution	Junioren Gruppe	2. Platz Silber
Red°Seven°Style	Erwachs. Gruppe	5. Platz
Red°Chicky°Mamas	Jungsenioren Gruppe	1. Platz Gold

Red°Nation°Kids	Kinder Formation	3.Platz Bronze
Red°Nation°Juniors	Junioren Formation	3.Platz Bronze
Red°Nation°Jungsenioren	Jungsenioren Formation	1.Platz Gold

Anika Hilble	Solo Kinder Girls	7.Platz
Juliana Hein	Solo Junioren Girls	4.Platz

Dustin Martin	Solo Kinder Boys	5.Platz
Phil Semelink	Solo Kinder Boys	6.Platz

Jacqueline Krumpholz + Sarah Schätz	Duo Kinder	3.Platz
--	------------	---------

Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten!!!!

h) Schlusswort

Mit diesem Bericht geht unsere 2 jährige Wahlperiode zu Ende. Die Berichte 2009 u. 2010 haben sicherlich wieder aufgezeigt, dass sich beim VfL Günzburg neben dem sowieso sehr zeitaufwendigen laufenden Spiel- und Trainingsbetrieb wieder einiges getan hat. Für die gesamte Amtszeit können wir feststellen, dass das vielfältige Räderwerk des VfL bis auf einige wenige kleinere Störungen wieder reibungslos gelaufen ist und dass der Gesamtapparat VfL Günzburg ordentlich funktioniert und seine Aufgaben weitgehend erfüllt hat. Das haben wir einmal mehr all den vielen Hilfestellungen und Aktivitäten einer großen Anzahl meist im

Hintergrund stehender Heinzelmännchen und – frauen zu verdanken. Es ist deshalb meinen Vorstandskollegen und -kollegin und natürlich auch mir, ein ganz herzliches Anliegen, uns bei all denen zu bedanken, die mit dazu beigetragen haben. Wir hoffen, dass wir mit diesem Bericht aufzeigen konnten, dass wir dem vor zwei Jahren in uns gelegte Vertrauen einigermaßen gerecht geworden sind und geben hiermit unsere Ämter wieder in die Hände der Delegierten zurück..

Vielen Dank, weiter so, wir rechnen mit Euch!!!!

Mein ganz persönlicher Dank gilt aber auch meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen aus Vorstand und Vereinsrat für die immer offene und ehrliche Zusammenarbeit.

Abschließend ist wieder feststellen, dass dieser Bericht natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Der Bericht obliegt nun Ihrer Bewertung und Ihrer sicherlich gut gemeinten und ehrlichen Kritik.

gezeichnet:

*G. Skrebbas J. Geiger R. Götzl W. Kirsch Dr. Monika Kuchle
S. Schwarz Dr. Olmar Kagen*

Stand: 14.06.11